

- 2 -

Eidesstattliche Versicherung

Vor dem unterzeichneten Notar erschien:

Frau Hedwig Lustig

34-41, 78th Street

Jackson Heights, N.Y.

und erklarte, in Ergaenzung ihrer eidesstattlichen Versicherung vom 13. September 1960, nachdem sie auf die Bedeutung der Abgabe einer eidesstattlichen Versicherung hingewiesen worden war, folgendes an Eides Statt:

die 4 Stahlrohrbetten sind zur Auswanderung neu angeschafft worden, und es waren die dazu gehoerigen Rosshaarmatratzen dabei.

Die Sachen Nr. 2 - 13 der Umzugsliste sind teilweise nach Plaenen des Architekten Willy Wiesner im Jahre 1936 gekauft worden, anlaesslich des Umzugs in eine neue 6-Zimmer-Wohnung. Teilweise hat mein Ehemann die Sachen erst fuer die Auswanderung im Jahre 1939 angeschafft.

Das Sofa Nr. 13 der Umzugsliste war eine Schlaf-Couch aus Kirschholz mit Rosshaarmatratze und Kissen mit englischem Leinen.

Die Beleuchtungskoeper Nr. 15 waren teilweise modern, teilweise aus Kristall.

Die Gegenstaende Nr. 17 waren aus Daunen.

Nr. 4 war ein Biedermeier-Schrank.

Von Nr. 6 war ein Tisch zum Aufklappen. Alle Tische waren aus Nussholz.

Von den Sesseln Nr. 10 waren 4 Original Biedermeier.

Das Speise-Service Nr. 81 war mit Goldrand und Gold-Henkeln.

Das Teeservice Nr. 82 war Rosenthal, ebenso das Mockaservice Nr. 83.

Der Porzellanaufsatz Nr. 84 war echt Meissen, ebenso die Stehlampe Nr. 85.

Der Briefbeschwerer Nr. 86 war aus Bronze.

Das Mockaservice Nr. 87 war fuer 12 Personen, aus Kobalt, der Rand war gold und blau.

Das Glass-Service Nr. 88 war fuer 12 Personen aus Kristall.

Die Kompotgarnitur Nr. 90 war aus Kristall.

Nr. 91 war in Silberbehaeltern.

Das Theeservice Nr. 92 war fuer 12 Personen aus geschliffenem Glass und Silber.

Eidesstattliche Versicherung

Hedwig Lustig
Hedwig Lustig

Der Leuchter Nr. 94 war Original Biedermeier, ebenso die Oellampe Nr. 117.

Nr. 95 bis 127 waren aus Cristall und Porzellan.

Die Gegenstaende Nr. 166 - 179 waren nach Mass angefertigt worden.

Die Bilder auf Seite 6 der Umzugsliste waren Oelgemaelde, teilweise Spachtelmalerei. An die Namen der Maler kann ich mich nicht mehr erinnern.

Der Nutriamantel bestand aus dunklen Fellen und war fast neu, ebenso die beiden Muffs Nr. 156 der Liste. Ebenso war auch ein Photographen-Apparat Marke Leica, gekauft im Jahre 1939 bei der Firma Lechner in Berlin, beige packt. Er ist nicht in der Liste erwaeht.

An die Anschaffungspreise der einzelnen Stuecke kann ich mich nicht mehr erinnern. Ich weiss nur, dass die Wertangabe des Lifts im Jahre 1939 Dollars 6235.-- betrug.

Die Briefmarkensammlung hat ca. 5,000 Briefmarken betragen. Dabei waren 300 komplette Saetze:

Oesterreich: ca. 300 Stueck, dabei folgende Komplette Saetze:

60 Jahre Kaiser Franz Josef (1908-13)

Landschaften (1929-30)

Trachten 1934 (incl. S 3.-- S 5.--)

10 Shilling Dollfus

Musiker

Nibelungen

Miklas

Rotarier

Dichter

Kuenstler

FIS

WIPA

Baumeister

Winterhilfe

Aerzte

Flugpost 1935

Danzig: Ueberdruck 1920 - 15. November 1930

Aegypten: ca. 100 Stueck

Frankreich: ca. 300 Stueck, dabei: Markenausstellung 1925 (4er Block)
1937
50 Francs Flugpost 1936

Eidesstattliche Versicherung

Hedwig Lustig

Deutschland: ca. 400 Stueck, dabei:

- 1 POSTA (1930)
- NOTHILFE (1933)
- OSTROPA (1935)
- MUENCHNER RIEM
- LUFTPOST (1926-27)
- (1928-31)

POLARFAHRT
CHICAGO WELTAUSSTELLUNG

Lichtenstein: mehrere Saetze

Ich betone noch, dass die Perser Teppiche sehr wertvoll waren. Einer der Teppiche wurde vom Schaetzmeister Hain geschaetzt.

Ebenso hatte ich auch im Umzugsgut eine Schreibmaschine, ein Opernglass und eine Naehmaschine.

SWORN TO AND SUBSCRIBED
BEFORE ME THIS 15 DAY
OF NOVEMBER 1960

Albert A. Esformes, N.P.

Hilf Original verglichen.

Original d. D.F.J. Bremer

überreicht.

6. 12. 1960

Vaminski